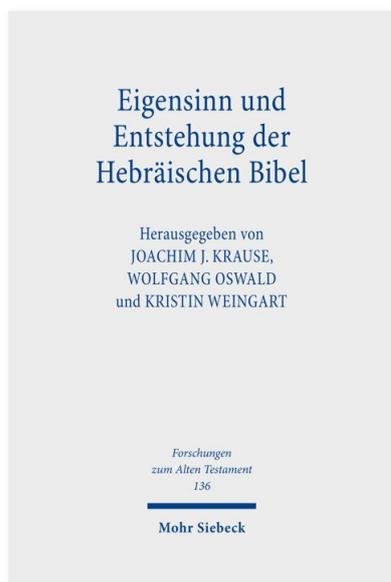


Eigensinn und Entstehung der Hebräischen Bibel

Erhard Blum zum siebzigsten Geburtstag Herausgegeben von Joachim J. Krause, Wolfgang Oswald und Kristin Weingart, unter Mitarbeit von Martin Rahn-Kächele und Desiree Zecha



2020. X, 628 Seiten. FAT 136

ISBN 978-3-16-159269-0
DOI 10.1628/978-3-16-159269-0
eBook PDF 229,00 €

ISBN 978-3-16-156384-3
Leinen 229,00 €

Historisch betrachtet, sind die biblischen Überlieferungen als adressatenbezogene Mitteilungsliteratur anzusprechen. So wenig sie selbst akademische Glasperlenspiele sind, so wenig kann es ihre Auslegung sein. Umgekehrt erweist sich die damit aufgeworfene Frage nach dem Eigensinn der jeweiligen Überlieferung als entscheidender Schlüssel auch zur Rekonstruktion ihrer Entstehung. Angeregt von diesem exegetischen Programm Erhard Blums, legen dreiunddreißig Fachkollegen und Freunde Untersuchungen vor, die in Auseinandersetzung mit dem Werk des Tübinger Alttestamentlers entstanden sind. Der Band umfasst Beiträge zu sämtlichen Teilen des masoretischen Kanons sowie ferner zu historischen, linguistischen und hermeneutischen Fragen.

Inhaltsübersicht

I. Pentateuch

Christof Hardmeier: Die Noah-Flut-Erzählung (Gen 6,8-8,20) als Klimax der vorpriesterlichen Urgeschichte und ihre priesterliche Bearbeitung – *Oliver Dyma*: Flut und Kalender. Die Datumsangaben im priesterlichen Flutbericht – *Raik Heckl*: Die Beschneidung in Genesis 17 – Gebot, Antwort auf das Geschenk des Bundes oder Zeichen? Über eine Präsupposition zur Revision der Thesen von der sogenannten abrahamitischen Ökumene – *Jakob Wöhrle*: »Gebt mir einen Grabbesitz bei euch«. Zur Entstehung und Intention der Erzählung von Abrahams Grabkauf in Genesis 23 – *Matthias Köckert*: Die Traumerzählung Genesis 28 im Licht altorientalischer Tempeltheologie und Tempelbaunachrichten – *Konrad Schmid*: Die Datierung der Josephsgeschichte. Ein Gespräch mit Erhard Blum und Kristin Weingart – *Wolfgang Oswald*: Die politische Funktion des Dekalogs – *Rainer Albertz*: Die erstmalige Konstituierung des Pentateuch durch die spät-deuteronomistische Redaktionschicht (KD bzw. D) – *Klaus-Peter Adam*: Purity and Holiness in P: Leviticus 19:11-18 and the Decalogues – *Thomas B. Dozeman*: Inner-biblical Interpretation of Gilead in the Wars against Sihon and Og and in the Tribal Territory East of the Jordan River

II. Vordere Propheten

Reinhard G. Kratz: Schittim. Eine narrative Verbindung zwischen Numeri und Josua – *Israel Finkelstein*: Was There an Early Northern (Israelite) Conquest Tradition? – *Ed Noort*: Bemerkungen zu einem (un)möglichen Altar (Jos 22,9-34) – *Heinz-Dieter Neef*: Hannas Lobgesang im Kontext. Beobachtungen zu 1 Samuel 2,1-10 im Kontext der Samuelbücher – *Thomas Römer*: Katastrophengeschichte oder Kultgründungslegende? Gedanken zur Funktion der ursprünglichen Ladeerzählung – *Omer Sergi*: On Scribal Tradition in Israel and Judah and the Antiquity of the Historiographical Narratives in the Hebrew Bible – *Jean Louis Ska*: Does David Think or Remember? Some Basic Features of David's Character in 1-2 Samuel – *Kristin Weingart*: Jeroboam und seine Kulthöhen. Geschichte als Argument im religiösen Diskurs der Perserzeit – *Sang-Won Lee*: Der Umgang mit der Kulteinheitsforderung in sekundären Einschreibungen im Deuteronomistischen Geschichtswerk

III. Hintere Propheten

Martin Leuenberger: Die Begründung der Gerichtspräsenz des Königs Jhwh Zebaot in Jesaja 6 – *Christoph Levin*: Vom Heil zum Appell. Jesaja 7,1-17 und seine Deutungen – *Hermann-Josef Stipp*: Apologetik, Propaganda, Rivalitäten. Zu den Triebkräften der Entstehung des Jeremiabuchs – *Yair Zakovitch*: »As a Man Flees...« (Amos 5:19) – On a Proverb and Its Contexts

IV. Schriften

Joachim J. Krause: Mundi inversi. Der Topos der verkehrten Welt in Proverbien 30,21-23 und 1 Samuel 2,4-8 – *Bernd Janowski*: »Jhwh tue an euch Güte, wie ihr sie an den Toten und an mir getan habt« (Rut 1,8). Zum Ethos der Hingabe im Buch Rut – *Louis C. Jonker*: Holiness and the Levites: Some Reflections on the Relationship between Chronicles and Pentateuchal Traditions

V. Historische Fragen

Regine Hunziker-Rodewald: »And God ... Created Woman«: Imagined in Terms of a Molding Process – *Herbert Niehr*: Tartessos – Tarschisch. Von der Iberischen Region zur literarischen Landschaft im Alten Testament

VI. Linguistische Fragen

Walter Groß: Syndetische Verbpaare in Kontaktstellung im selben Stichus. Eine Problemanzeige zur Syntax der Psalmen – *Jan Joosten*: Das Verbsystem des klassischen biblischen Hebräisch

VII. Hermeneutische Fragen

Ernst Michael Dörrfuß: »Wende sie hin und wende sie her, denn alles ist darin enthalten« (Pirqe Abot 5,25). Zur Hermeneutik des Alten Testaments am Beispiel der Psalmenlektüre im Pastoralkolleg der Evangelischen Landeskirche in Württemberg – *Hendrik Stoppel*: Intentio Auctoris – Systematische und philosophische Überlegungen zu einer ahistorischen Kategorie – *Helmut Utzschneider*: Lässt sich der »Endtext« sachgemäß auslegen – und wenn ja, welcher? Ein Gespräch mit Erhard Blum samt einer Auslegung von Exodus 19,20-25

Wolfgang Oswald Geboren 1958; Studium der Ev. Theologie; 1998 Promotion; 2006 Habilitation; seit 2010 apl. Professor für Altes Testament an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

<https://orcid.org/0000-0002-7193-5634>

Kristin Weingart Geboren 1974; Studium der Ev. Theologie und Judaistik; 2013 Promotion; 2019 Habilitation; seit 2019 Professorin für Altes Testament an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

<https://orcid.org/0000-0001-9052-4550>

Joachim J. Krause Geboren 1978; Studium der Politologie und Ev. Theologie in Berlin, Jerusalem, Tübingen und Yale; 2012–15 Vikariat und Pfarrdienst in der Ev. Landeskirche in Württemberg; 2013 Promotion; 2019 Habilitation; derzeit Leitung eines Projektes der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

<https://orcid.org/0000-0002-6156-7698>

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/eigensinn-und-entstehung-der-hebraeischen-bibel-9783161592690/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com